



## 5. Semester / Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik

---

### Modul 12 - Rechtliche Grundlagen der Kindheitspädagogik

---

#### 121571 Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger  
Mo 08:30-11:45 Uhr, wöchentlich ab 10.10.2022  
Raum s.A. | SWS 4 | TN 30 | Seminar

Das Seminar beinhaltet verfassungsrechtliche und völkerrechtliche Grundlagen kindheitspädagogischen Handelns (Grundgesetz, Kinderrechtskonvention, UN-Behindertenrechtskonvention). Darüber hinaus werden schul- und kitarechtliche Grundlagen (z.B. Elternmitwirkung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen) sowie zivilrechtliche Fragestellungen (Aufsichtspflichten, elterliches Sorgerecht, Minderjährigenrecht) behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Kindeswohl und Kinderschutz mit Fokus auf den Aufgaben von Kindertageseinrichtungen beim Kinderschutz.

---

### Modul 15 - Studienschwerpunkt

---

#### 151571 /151572 Spezifische Theorien und Handlungskonzepte und Schwerpunktseminar - siehe SozA

Lehrende(r): n.n.  
Raum s.A. | SWS 6 | TN 20 | Seminar

**HINWEIS: Sie finden alle Studienschwerpunkte (M 15) im Studiengang Soziale Arbeit, 5. Semester unter S01-W22 bis S09-W22 aufgeführt und können sich aus dieser Auswahl für einen SSP entscheiden und einschreiben. Bitte überlegen Sie sich vor der Einschreibung eine 1., 2. und 3. Wahl! Die TN-Zahl ist jeweils auf 20 festgelegt.**

---



## Modul 16 - Sozialpolitische und ökonomische Grundlagen der Kindheitspädagogik

### 161571 Sozialer Rechtsstaat und soziale Sicherung

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 13.10.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

In welchen sozialpolitischen Kontext sind pädagogischen Professionen eingebunden? Unter welchen politischen Bedingungen können sie ihren fachlichen Grundsätzen gerecht werden? Welche politischen Erwartungen werden an die Kindheitspädagogik herangetragen? Diese Fragen thematisiert das Seminar, indem der Kontext der sozialen Sicherungssysteme erläutert und die gesellschaftspolitischen Herausforderungen pädagogischer Professionen exemplarisch rekonstruiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Ebene der kommunalen Sozial- und Bildungspolitik.

#### **Literaturempfehlung**

*Aus Politik und Zeitgeschichte – Beilage zur Wochenzeitung ‚Das Parlament‘ 13-14/2022: Kinder und Politik. Download unter:*

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/kinder-und-politik-2022/>

## Modul 18 - Philosophisch-theologische Grundlagen der Kindheitspädagogik II

### 181571 Thematische Vertiefung Ethik

Dr. Tim Reiß

Mo 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 10.10.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Die Studierenden erarbeiten ausgewählte Fragen der angewandten Ethik in der Kindheitspädagogik und vertiefen diese mithilfe anthropologischer und ethischer Ansätze aus Philosophie, Theologie und benachbarten Disziplinen. Im Einzelnen werden Fragen von Menschenwürde und Menschenrechten, praktischen Implikationen unterschiedlicher ethischer Ansätze, Persönlichkeit, Identität und Differenz, Kommunikation, Körperlichkeit und Leiblichkeit, Sexualität, Reflexion auf Handeln im Diskurs sowie sozialetische Gesichtspunkte behandelt. Schwerpunkte der Seminare werden im Blick auf die Interessen der Studierenden jeweils konkret ausgearbeitet.



## 181572 Thematische Vertiefung Ethik

Dr. Tim Reiß

Mo 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*siehe Kommentierung zu 181571*

---

## Modul 19 - Empirische Forschung in der Kindheitspädagogik

---

### 191571 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden - siehe SozA

Lehrende(r): n.n.

Raum s.A. | SWS 2 | TN 20 | Seminar

**HINWEIS: Die Seminare dieses Bausteins finden Sie im Studiengang Soziale Arbeit, 5. Semester angekündigt unter F01-W22 bis F09-W22. Aus dieser Auswahl können Sie wählen. In diesem Seminar verbleiben Sie über zwei Semester. Im 6. Semester findet hierfür keine erneute Einschreibung statt.**

---

## Modul 20 - Kindeswohl und Kinderschutz

---

### 201571 Risiko- und Schutzfaktoren kindlicher Entwicklung

Prof. Dr. Selin Arikoglu | Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac

Fr 11.11.2022, Sa 12.11.2022, Fr 20.01.2023, Sa 21.01.2023, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Im Baustein werden die Stadien der (früh)kindlichen Entwicklung sowie Risiko- und Schutzfaktoren, die Entwicklungsverläufe beeinflussen, thematisiert. Dabei wird zwischen verschiedenen Ebenen unterschieden: Ebene des Kindes (z.B., Geburtsrisiken), die elterliche/ bzw. familiäre Ebene (z.B. psychische Erkrankungen) als auch die soziale Ebene (generelle Lebensumstände und Umfeld). Zudem werden wissenschaftliche Grundlagen und Konzepte von Gesundheit und Krankheit im Familienkontext besprochen. In der Lehrveranstaltung werden „Anhaltspunkte/Indikatoren“ die zu einer Kindeswohlgefährdung führen mit einem hohen Praxisanteil abgebildet. Die Studierenden setzen sich Fallorientiert mit der: „Abwendung einer Kindeswohlgefährdung und Einleitung von Maßnahmen zum Schutz des Kindes“ auseinander. Es werden Expert\*innen aus der Praxis Kinder- und Jugendhilfe hinzugezogen.

Die LV findet zu 50 % in Präsenz und zu 50 % online statt.



## Modul 22 - Beratung und Kooperation

---

### **221571 Einführung in Beratungsmethoden**

Margarete-Bettina Fraenkel

Fr 18.11.2022, Sa 19.11.2022, Fr 27.01.2023, Sa 28.01.2023, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Der Baustein dient insbesondere der theoretischen und anwendungsorientierten Vertiefung eines Beratungsansatzes. Es geht insbesondere um die Erweiterung bisheriger theoretischer und praktischer Beratungskompetenzen. Gespräche mit Menschen mit Unterstützungsbedarf, Elterngespräche, kollegiale Beratung und Problemgespräche sind hierbei einige Konstellationen kindheitspädagogische Beratungsarbeit.

---

### **222571 Partnerschaftliche Eltern- und Familienbildung**

Uta Popkes

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 12.10.2022

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Der Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen mit Eltern, und damit der Kommunikation und Kooperation mit Eltern, kommt in der pädagogischen Gestaltung kindlicher Bildungsprozesse eine zentrale Bedeutung zu. Im Zentrum der Veranstaltung steht die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Theorien, Konzepten und Methoden der partnerschaftlichen Eltern- und Familienbildung. Zudem werden die Gelingensbedingungen, Chancen und Grenzen einer partnerschaftliche Eltern- und Familienbildung ausgelotet.

---